Presseinformation

21. November 2025

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank

Pressestelle

DZ BANK platziert vierten Green Bond – Onshore-Windprojekte stärken verlässliche Stromversorgung

- Green Bond im Volumen von 300 Millionen Euro geht an den Markt; Emissionserlös referenziert auf Onshore-Windprojekte in Deutschland
- 2,6-fache Überzeichnung unterstreicht hohes Interesse nachhaltig orientierter Investoren
- S&P stuft die Anleihe gemäß „Shades of Green"-Methodik als Dark Green (höchste Stufe) ein

Die DZ BANK hat einen weiteren eigenen Green Bond an den Markt gebracht. Die Anleihe mit einem Volumen von 300 Millionen Euro und einer Laufzeit von sechs Jahren stieß bei nationalen wie internationalen Investoren auf große Nachfrage. Mit einem Ordervolumen von rund 790 Millionen Euro war die Emission 2,6-fach überzeichnet. Zu den Investoren zählen neben Instituten aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zahlreiche nachhaltig orientierte Investoren außerhalb der Gruppe aus dem In- und Ausland. „Das hohe Interesse der Investoren zeigt, dass sich Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage inzwischen fest etabliert hat und sich nicht mehr umkehren lässt", kommentiert Souâd Benkredda, Kapitalmarktvorständin der DZ BANK. „Wir freuen uns, unseren Investoren mit dem Green Bond ein Angebot machen zu können, das ihren Bedarf nach nachhaltigen Anlageprodukten erfüllt."

Die breite Akzeptanz dieser Transaktion bei institutionellen Investoren unterstreicht die hohe Nachhaltigkeitskompetenz der DZ BANK im Kapitalmarktgeschäft. Die Anleihe wurde erneut als Senior-Non-Preferred-Bond strukturiert und knüpft damit an die erfolgreiche Produktstruktur der vergangenen Jahre an. Die DZ BANK setzte die Transaktion selbst um und strukturierte die Anleihe gemäß der aktuellen Green Bond Principles der International Capital Market Association (ICMA). Die für eine unabhängige Nachhaltigkeitsbewertung beauftragte Ratingagentur S&P Global Ratings stuft den Green Bond im Rahmen ihrer „Shades of Green"-Methodik in die Kategorie Dark Green (höchste Stufe) ein.

Der Green Bond referenziert primär auf ein Portfolio von Onshore-Windprojekten in Deutschland. „Als einer der größten Finanzierer in diesem Bereich tragen wir mit dem Green Bond zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland bei. Nachhaltige Energieformen stützen die heimische Wirtschaft und stärken die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen – ein wichtiger Faktor angesichts der geopolitischen Verschiebungen", so Benkredda weiter.

Vor dem Hintergrund der aktuell im brasilianischen Belém stattfindenden Weltklimakonferenz COP30, bei der unter anderem die weitere Ausgestaltung der globalen Klimafinanzierung und

der Ausbau erneuerbarer Energien im Fokus stehen, setzt die DZ BANK damit ein klares Signal: Die Kapitalmärkte leisten einen zentralen Beitrag für die Energiewende.

Der Fokus auf Onshore-Projekte steht im Einklang mit der Strategie der Europäischen Union, den Ausbau der Windenergie an Land und auf See voranzutreiben und so einen ausgewogenen, nachhaltigen Energiemix zu fördern.

Ansprechpartner:
Mirja Lehleuter, Pressesprecherin der DZ BANK
Tel. +49 69 744757378
mirja.lehleuter@dzbank.de